

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 15. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. November 2021)

zum Thema:

Ortsumfahrung Ahrensfelde

und **Antwort** vom 29. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Nov. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10097
vom 15. November 2021
über Ortsumfahrung Ahrensfelde

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg (MIL Brandenburg) und die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Diese sind in die Beantwortung eingeflossen.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sach-, Plan- und Baustand zur Ortsumfahrung Ahrensfelde?

Antwort zu 1:

Das Vorhaben befindet sich in einem derzeit noch ruhenden Planfeststellungsverfahren (PFV). Derzeit wird durch die Auftragsverwaltung des Landes Brandenburg unter Beachtung der im bisherigen Verfahren eingegangenen Stellungnahmen sowie der Ergebnisse der naturschutzfachlichen Überprüfungen und des aktuellen Regelwerks die Fortsetzung des Verfahrens vorbereitet. Nach heutigem Kenntnisstand schätzt das MIL Brandenburg ein, dass die Unterlagen im ersten Halbjahr 2022 an die Planfeststellungsbehörden übergeben und dann das PFV mit der öffentlichen Auslegung dieser Unterlagen fortgesetzt werden wird.

Frage 2:

Beabsichtigt der Senat alternative Varianten zu der derzeitigen Planung zur Ortsumfahrung zu prüfen? Falls ja: Welche? Falls nein: Warum nicht?

Antwort zu 2:

Für die Ortsumgehung (OU) Ahrensfelde wurden in der Vorplanung umfangreiche Varianten untersucht und unter Abwägung aller relevanten Kriterien die der Planfeststellung zugrunde liegende Trassenführung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) als Vorzugsvariante bestätigt. Eine erneute Überprüfung der Varianten im Auftrag des Abgeordnetenhauses hatte die Vorzugsvariante bestätigt.

Frage 3:

Wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?

Antwort zu 3:

Der Baubeginn ist abhängig von der Wiederaufnahme und dem Verlauf des weiteren Planfeststellungsverfahrens. Eine belastbare Einschätzung des Baubeginns ist deshalb derzeit nicht möglich.

Frage 4:

Wie konkret muss der Wendekreis der Tram an der Wendeschleife Ahrensfelde umgebaut werden für die derzeit bevorzugte Variante? Wie lange würde dieser Umbau der Tramwendeschleife voraussichtlich dauern?

Antwort zu 4:

Die Wendeschleife wird zur Baufeldfreimachung für die geplante OU Ahrensfelde parallel zur Schorfheider Straße um ca. 30 m nach Süden verschoben. Die Führung vorhandener Straßen wird dabei nicht verändert. Nach Auskunft der BVG werden für Planung und Umbau der Wendeschleife aus heutiger Sicht ca. fünf Jahre benötigt.

Berlin, den 29.11.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz